

Villa Emma

Selbständig leben mit Unterstützung

Villa Emma eG

Müldorfer Anger 22

53229 Bonn

Tel. 0228-555 25 986

www.villa-emma-bonn.de

Juli 2012

Villa Emma – eine ungewöhnliche Wohngenossenschaft



Wie wollen wir wohnen - im Alter, bei Krankheit und Behinderung

Die Lebensformen im Alter ändern sich rapide. Der familiäre Wandel mit steigender Partner- und Kinderlosigkeit sowie die zunehmende räumliche Distanz zwischen den erwachsenen Kindern und den älter werdenden Eltern stellt die Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten der Einzelnen im Familienverband vermehrt in Frage, was einen verstärkten Bedarf an außerfamiliären Hilfe- und Pflegeleistungen mit sich bringt.

Gleichzeitig gewinnt vor dem Hintergrund des wachsenden Kostendrucks der öffentlichen Kassen sowie dem Wunsch älter werdender Menschen, auch bei zunehmendem Hilfe- und Pflegebedarf in den eigenen vier Wänden im vertrauten Quartier wohnen bleiben zu können, der Aufbau von tragfähigen informellen Netzwerken bestehend aus Freunden, Nachbarn und bürgerschaftlich Engagierten an Bedeutung. Viele Menschen verfügen über wertvolle Ressourcen und Potenziale, die sie im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement für andere Menschen und somit für die Gesellschaft einbringen können und auch wollen.

Gleichzeitig sollen Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes und möglichst selbständiges Leben nach eigenen Vorstellungen führen können und dafür die entsprechende Unterstützung erhalten.

Selbstbestimmt leben in gewohnter Umgebung

Das im November 2011 fertiggestellte Haus der Villa Emma eG ist ein neues Wohnmodell, das ein individuelles und selbstbestimmtes Leben für Junge und Alte sowie für Menschen mit und auch ohne Pflegebedarf im vertrauten Quartier ermöglicht. Das integrative Mehrgenerationenwohnhaus besteht aus elf barrierefreien Wohnungen, Gemeinschaftsräumen und einem Gästeappartement. Das Haus wurde nach hohen energieeffizienten Standards errichtet (Dreifachverglasung, hervorragende Wärmedämmung, Pelletheizung, photovoltaische Solaranlage u.Ä.). Drei der Wohnungen sind speziell für Rollstuhlfahrer/innen konzipiert. Sechs Wohnungen sind frei finanziert, fünf mit Mitteln aus dem sozialen Wohnungsbau gefördert, wodurch Villa Emma auch für Menschen mit geringeren Einkommensklassen neue Lebens- und Wohnformen eröffnet.

Die Genossenschaft

Voraussetzung für das Wohnen in der Villa Emma ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft (gegr. 2009, 22 Mitglieder). Es wird ein Eintrittsgeld in Höhe von €300,- und pro m² eigener Wohnfläche eine Pflichteinlage von €300 (Sozialwohnungen: €100,-) fällig. Damit sind die BewohnerInnen Miteigentümer der Anlage. Für die zu beziehende Wohnung wird ein Nutzungsvertrag (=Mietvertrag) unterzeichnet. Die 13 Bewohne-

Vorstand Silke Gross, Gerd Hönscheid-Gross

Aufsichtsrat: Dr. Peter Hübner, Ariane Körner, Christian Schulte-Lohmöller, Birgit Siebenmorgen

Bankverbindung Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 38060186, Konto 10775019

Genossenschaftsregister Amtsgericht Bonn GnR 381

rInnen des Hauses sind also gleichzeitig (Mit-)EigentümerInnen und MieterInnen ihrer Wohnung. Die Einlagen der Mitglieder werden bei Tod oder Auszug zurückgezahlt.

Die Genossenschaft wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand und Aufsichtsrat geleitet. Zur Stärkung des Eigenkapitals der Genossenschaft haben einige Bewohner und weitere Unterstützer freiwillige Einlagen geleistet und sind Beteiligungen in Form von Genussrechten eingegangen. Zusätzlich haben sich die Stadt Bonn, das Land NRW und das Bundesfamilienministerium durch Zuschüsse an der Finanzierung des Projekts beteiligt. Die Partnerbank der Villa Emma eG ist die Volksbank Bonn-Rhein-Sieg eG.

Die Bewohnerschaft

Dieses Wohnmodell eignet sich für viele verschiedene Bevölkerungsgruppen: junge und alte Menschen, Menschen mit Pflegebedarf und Menschen ohne Pflegebedarf, Menschen, die alleine oder als Paar leben. Villa Emma bietet somit eine Wohnalternative für Personen, die in der eigenen Wohnung selbständig leben und sich zugleich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in eine Gemeinschaft einbringen und sich gegenseitig unterstützen wollen.

Die Zusammensetzung der Bewohnerschaft:

- 4 Personen von 23 - 61 Jahren, die behindert sind und hohen Pflege- und Unterstützungsbedarf haben
- 3 Personen von 48 - 83 Jahren, die krankheitsbedingt Pflege oder Unterstützungsbedarf haben
- 6 Personen zwischen 62 und 90 Jahren, die keinen Pflege- oder Unterstützungsbedarf haben.

Derzeit wohnen in Villa Emma 4 RollstuhlfahrerInnen, 5 Männer, 8 Frauen, darunter 2 Paare, im Alter von 23 bis 90 Jahren.

Sorgemix

Villa Emma setzt auf ein selbstorganisiertes „Sorgemix-Szenarium“. Unter Wahrung der Selbstbestimmung und Wahlfreiheit wird eine umfassende pflegerische Versorgung pflegebedürftiger BewohnerInnen gewährleistet. Durch die Kooperation mit einem in Villa Emma angesiedelten ambulanten Pflegedienst ist die zeitnahe Versorgung - auch nachts - der BewohnerInnen sowie der Nachbarschaft im Quartier sichergestellt.

Gleichzeitig baut das Unterstützerkonzept auf die Bereitschaft der BewohnerInnen von Villa Emma, als Hausgemeinschaft einander bei kleineren alltäglichen Verrichtungen behilflich zu sein. Schließlich trägt das große Engagement von Angehörigen, Freunden, Nachbarn und bürgerschaftlich Engagierten aus dem Quartier dazu bei, die BewohnerInnen zu unterstützen. Beispiele hierfür sind das täglich im Gemeinschaftsraum frisch gekochte Mittagessen, das auch Menschen aus der Nachbarschaft in Anspruch nehmen, der in der Nähe wohnende „Hausmeister Krause“, die Reinigungsfee der Gemeinschaftsräume oder die sich um die Gartenpflege kümmernden Anwohner.

Lebensqualität

Primäre Ziele des inklusiven Wohnmodells sind der Erhalt und die Steigerung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität der BewohnerInnen von Villa Emma. Die soziale Gemeinschaft, der Zugriff auf professionelle und ehrenamtliche Unterstützungsleistungen nach Bedarf sowie das altersgemischte Wohnen mitten im vertrauten Quartier bieten größtmögliche Chancen der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Jetzt gilt es, ein nachhaltig tragfähiges Netzwerk aufzubauen, um eine verlässliche und dauerhafte fachliche, ideelle und finanzielle Unterstützung und Förderung des Genossenschaftsprojekts Villa Emma auch langfristig sicherzustellen.

Für weitere Informationen: www.villa-emma-bonn.de
gerd.hoenscheid-gross@t-online.de
Tel. 0228 - 55525986